

Good Financial Governance (GFG)

Verbesserung der Verwaltung der öffentlichen Finanzen

Herausforderungen

Die togoische Regierung plant, die Verwaltung der öffentlichen Finanzen langfristig zu verbessern. Das Wirtschaftsministerium hat sich drei ehrgeizige Ziele gesetzt: 1) Stärkung des sozialen Zusammenhalts und Gewährleistung des Friedens, 2) Förderung des Beschäftigungswachstums durch Stärkung der Wirtschaft, 3) Modernisierung des Landes und Stärkung seiner Strukturen. Finanzielle Mittel sind für die Umsetzung der Regierungsstrategie „Feuille de route Togo 2025“ unerlässlich. Eine effiziente Verwaltung und die Verhinderung des Missbrauchs öffentlicher Gelder sind essenziell, denn eine gute Finanzverwaltung fördert das Vertrauen der Bürger*innen, private Investitionen und das Wirtschaftswachstum. Das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEF) erfüllt diese Aufgabe über das Ständige Sekretariat für die Überwachung der Reformpolitik und der Finanzprogramme (SP-PRPF). Die Stärkung der Kompetenzen der Beamt*innen, die Erhebung öffentlicher Einnahmen und die Eindämmung der Korruption sind unerlässlich, um die Risiken im Steuersystem zu verringern und die öffentlichen Mittel zu erhöhen. Geschlechtsspezifische Ansätze sind erforderlich, um die Ziele zu erreichen.

Ziele

Das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Auftrag gegebene und von der GIZ umgesetzte Projekt GFG zielt darauf ab, die Verwaltung der öffentlichen Finanzen in Abstimmung mit den öffentlichen Institutionen, der Zivilgesellschaft und den Entwicklungspartnern Togos zu verbessern.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Projekt	Good Financial Gouvernance (GFG)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Durchgeführt von	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Politischer Träger	Ministium für Entwicklungsplanung und Zusammenarbeit (MPDC)
Projektgebiet	Lomé
Finanzvolumen	9,5 Mio. EUR
Laufzeit	Juli 2022 - Juni 2026

Unser Ansatz

Das Vorhaben umfasst drei Komponenten:

- **Begleitung der Reformen:** Begleitung der Steuerungsprozesse der Reformen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (über das SP-PRPF), um die wirksame Umsetzung der Regierungsreformen zu gewährleisten.
- **Mobilisierung eigener Ressourcen:** Verbesserung der Fähigkeiten der Steuerpolitikabteilung und der togoischen Finanzämter, um die Staatseinnahmen zu erhöhen.
- **Stärkung der Kontrollorgane:** Unterstützung der Kontroll- und Antikorruptionsinstitutionen, um die Transparenz in der Verwaltung der öffentlichen Finanzen und die wirtschaftliche Effizienz zu verbessern.



Foto links: Ein Mann reicht durch ein vergittertes Fenster Papiere an eine Person draußen.
Foto rechts: Person überprüft Geldscheine vor einem offenen Safe voller Dokumente und Bargeld.



Bawénao Adjoké
Projektleiter
bawenao.adjoke@giz.de

Foto links:
Menschen sitzen an einem
Konferenztisch, diskutieren und
arbeiten mit Laptops; im
Hintergrund ein Banner mit der
Aufschrift "Good Financial
Governance (GFG)".

Bisher erzielte Ergebnisse

- Die **Überwachung der Regierungsreformen** durch das SP-PRPF ist **effizienter** geworden und erfolgt mithilfe **digitaler Tools**.
- Die entwickelte Strategie zur Verwaltung der **öffentlichen Finanzen** trägt zur Umsetzung der Empfehlungen der PEFA-Bewertung 2023 bei.
- Die **Steuereinnahmen** sind zwischen 2023 und 2024 aufgrund der verbesserten Kapazitäten der Steuerpolitikabteilung (*Unité de politique fiscale*, UPF) und des togoischen Finanzamtes (*Office togolais des recettes*, OTR) um 26 Milliarden FCFA gestiegen.
- Die durchgeführten Studien und die für die Mitarbeiter*innen der UPF und der OTR organisierten Schulungen ermöglichten es, **Steuerbefreiungen** zu bewerten und **Maßnahmen** vorzuschlagen, die die Lebensbedingungen der Bürger*innen, insbesondere von Frauen und Jugendlichen, verbessern.
- Das erste vom Rechnungshof durchgeführte Audit „**Gender, Entwicklung und Inklusion**“ ermöglichte es, die Auswirkungen von Programmen zur Armutsbekämpfung auf Frauen zu bewerten.
- Die **Budgetverwaltung des Staates und der Gebietskörperschaften** wurde durch die Analyse der jährlichen Leistungsberichte der Fachministerien und die Kontrolle der Gemeindeverwaltung verbessert.
- Die Leistungen der **staatlichen Finanzkontrolleur*innen** wurden durch die Verwendung eines nationalen Kontrollstandards optimiert.
- Die **Antikorruptionsmaßnahmen** wurden durch die Sensibilisierung von über 2.000 gewählten Vertreter*innen und Führungskräften der Kommunen, Leiter*innen von Gesundheitsdiensten, Richter*innen, Kriminalpolizist*innen sowie Vertreter*innen zivilgesellschaftlicher Organisationen und Medienvertreter*innen verstärkt.

Erfahrungsbericht

„Die Verwaltung der Finanzen von unserer Gemeinde ist eine große Herausforderung. Die Kampagne gegen Korruption bot uns die Möglichkeit, zu diskutieren, bestimmte Praktiken zu korrigieren und gemeinsam zu lernen. Wir haben diese bereichernde Erfahrung sehr geschätzt.“

Frau KPE KPASSIE, 2. stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Kozah 1

Eine gut funktionierende Verwaltung der öffentlichen Finanzen und Antikorruptionsmaßnahmen sind notwendige Hebel, um eine dauerhafte und integrative Entwicklung in Togo zu gewährleisten. Durch die Stärkung von Transparenz und Verantwortlichkeit in der Finanzverwaltung könnte sich das Land als Vorbild für gute Regierungsführung positionieren. Um dies zu erreichen, ist es unerlässlich, die Bemühungen der Akteure im Bereich der öffentlichen Finanzen zu harmonisieren und eine wirksame Koordinierung der eingeleiteten Reformen sicherzustellen.

Herausgegeben von

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz Gesellschaft: Bonn und Eschborn

Datum

März 2025

Autoren

M. Bawenao Adjoké & Mandla Makalima

Beauftragt von

Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Adresse

Bureau de la GIZ au Togo
159, Rue de l'OCAM
01 BP 1510 Lomé
+228 22 21 64 49
giztogo@giz.de
www.giz.de

In Zusammenarbeit mit

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (MEF)
Ministium für Entwicklungsplanung und
Zusammenarbeit (MPDC)

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.